

NO GO!



© Jo Zynda, Universität Greifswald



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Plakate gegen Diskriminierung und Sexismus

Kleine Rathausgalerie

Einladung

www.greifswald.de/rathausgalerie

Ausstellungsort: Rathaus / Markt 1. Etage
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

6. März – 1. April 2019

Einladung

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Greifswald, Ruth Terodde, hat in Zusammenarbeit mit dem Caspar-David-Friedrich-Institut die Plakatkampagne „NO GO!“ entwickelt. Die erstmalige Präsentation der Plakatkampagne fand im Rahmen des gleichnamigen Aktionstages im Juli 2018 statt. Hier wurden Themen wie Diskriminierung und Sexismus ins Licht gerückt, über die kaum gesprochen wird und die auch an der Universität Greifswald präsent sind.

Die Plakate machen deutlich: die Formen von Diskriminierung und Sexismus sind vielfältig und subtil. Deshalb ist es wichtig, auf die versteckten Formen von Diskriminierung und Sexismus aufmerksam zu machen und zur Sensibilisierung für diese Themen beizutragen. Die künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Themen übernahmen Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts unter Leitung von Jo Zynda.

Wir laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur

Vernissage

am Mittwoch, dem 6. März, um 18:00 Uhr

in die Kleine Rathausgalerie, Rathaus (1. Etage) ein.

Begrüßung:

Claudia Kowalzyck, Gleichstellungsbeauftragte der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Einführung:

Ruth Terodde, Gleichstellungsbeauftragte der
Universität Greifswald

Jo Zynda, wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Caspar-David-Friedrich-Institut

Musikalische Umrahmung:

Lena Stippl und Johann Putensen